

12. September 2016

Cybermobbing als ernstzunehmendes Thema bei Kindern und Jugendlichen

Schwarz: Betroffene Kinder und Jugendliche können rasch Hilfe erhalten

Kinder haben ein Recht auf Bildung, denn Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung für das Berufsleben. Es geht in der Schule aber nicht nur um Bildung, sondern auch um den Umgang miteinander. „Eine aktuelle Studie der OECD in Europa sagt aus, dass in Österreich jeder fünfte Schüler gemobbt wird. Diese Zahl ist für mich besorgniserregend. Ich rufe daher Eltern und Erziehungsberechtigte auf, ihr Umfeld mit wachen Augen zu betrachten. Verunsicherte Kinder und Jugendliche bitte ich, rasch bei einer Vertrauensperson Hilfe zu holen“, führt Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz aus.

Mobbing kann viele Formen haben, wie zum Beispiel Cybermobbing. „Unter dem Begriff versteht man das absichtliche und über einen längeren Zeitraum anhaltende Beleidigen, Belästigen, Bloßstellen, Bedrohen und/oder Ausgrenzen von anderen über die digitalen Medien“, erklärt Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Leiterin der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft. Seit Jänner gibt es neue Straftatbestände in Österreich, mit denen Cybermobbing unter Strafe gestellt wird. „Nunmehr soll auch strafrechtlich gegen Hasspostings in sozialen Medien vorgegangen werden können“, so die Ombudsfrau. Zu diesem Zweck wurde der „Verhetzungsparagraf“ im Strafgesetzbuch erweitert, sodass der Aufruf zu Gewalt gegen Personen, etwa wegen ihrer Herkunft oder ihrer Weltanschauung, bestraft wird.

„Hier möchte ich allen Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsenen ‚Saferinternet.at, das Internet sicher nutzen‘ empfehlen, zu finden unter <http://www.saferinternet.at/>“, so Peterschofsky-Orange. Auf dieser Seite finden Kinder und Jugendliche und deren Eltern zum Beispiel zusammengefasst 10 Tipps zu „Wehr dich gegen Cybermobbing“. Es finden sich Antworten zu häufigen Fragen wie, Cyber-Mobbing - was ist das? Was sagt das Gesetz? Wie kann ich mein Kind unterstützen, wenn es belästigt wird? Wie kann ich Belästigungen in Facebook melden? Was kann ich tun, wenn mein Kind andere mobbt?

Aber auch, wie kann die Schule gegen Cyber-Mobbing vorbeugen, was kann die Schule bei einem Cyber-Mobbing-Vorfall tun, oder was tun, wenn Lehrende im Internet verunglimpft werden? Außerdem gibt es Unterrichtsmaterialien zum Thema Cybermobbing auf der Homepage von Safer Internet.

„Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern sollten Hilfe holen, wenn sie gemobbt

NÖPK Presseinformation

werden, etwa bei den Schulpsychologen, den Beratungslehrerinnen, den Schulsozialarbeiterinnen oder auch der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft. Mobbing ist eine entwürdigende Form der Kriminalität und kann das Leben von Kindern und Jugendlichen schwer prägen", so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft, Telefon 02742/90811, e-mail post.kija@noel.gv.at